

Projekt-Nummer 1265

Gemeinde Mutten GR / Gesamtmelioration

Gemeinde

Die Ortschaft Mutten liegt auf 1'395 m.ü.M. und ist von der Schynschlucht im Albulatal her zwischen Thusis und Tiefencastel erreichbar. Auf einer Höhe von 1'863 m.ü.M. thronet auf dem Grat, der vom Muttenerhorn (2'400 m.ü.M.) nach Sils i.D. (700 m.ü.M.) abfällt, Obermutten mit der berühmten aus dem Jahre 1718 stammenden Holzkirche.

Mutten, Obermutten und die dazwischen liegende Siedlung Stafel sind die einzigen Walsersiedlungen im Albulatal und im Oberhalbstein. Die Walser von Mutten sind auf der Route Oberwallis - Südtäler des Monte-Rosa Massivs (Bosco Gurin) - Splügen - S. Bernardino - Hinterrheintal - Thusis eingewandert. Unten im Tal in der Fraktion Solis von Obervaz und der südöstlich gelegenen Oberhalbsteiner Gemeinde Stierva wird romanisch, in Mutten walserdeutsch gesprochen.

Die zähen Walser wurden seinerzeit von den Herren in Obervaz auf dem steilen nach Norden exponierten Berghang angesiedelt, da die angestammten Romanen kein Interesse an diesem kargen Berghang zeigten. Rätoromanische Flurbezeichnungen könnten aber auf eine frühere romanische Besiedlung hindeuten. Das Dorf weist nicht den für Walsersiedlungen typischen Streucharakter auf, sondern besteht aus drei Siedlungskernen. Einsamkeit, Abgeschlossenheit und gegenseitige Hilfe haben dies wohl bedingt.

Dem Dorfbrand Obermutten von 1946 fielen 17 Holzhäuser und Ställe zum Opfer. Der Wiederaufbau erfolgte mit Hilfe von Spendengeldern.

Seit dem 21. Oktober 2006 erreicht man Mutten bequem und sicher auf der neuerstellten 6.4 km langen Zufahrtsstraße. Vom neuen Abzweigpunkt an der Schynstrasse bei der Soliserbrücke führt die einspurige Verbindungsstrasse, mit einer Minimalbreite von 3.6 Meter und einem zulässigen Gesamtgewicht von 32 Tonnen, über die Fraktion Obersolis nach Mutten. Hauptbestandteil der neuen Straße ist ein 1312 Meter langer Tunnel, mit welchem das Muttentobel gefahrenlos unterquert wird.

Bevölkerung

1930	120 Einwohner
1960	115 Einwohner
1980	83 Einwohner
1990	85 Einwohner
2000	80 Einwohner
heute	78 Einwohner



PATENSCHAFT

Berggemeinden

Altersstruktur

0 - 15 Jahre	15 Personen	19 %
16 - 65 Jahre	49 Personen	63 %
über 65 Jahre	14 Personen	18 %

Schulen

5 Primarschüler	in Mutten	
3 Oberstufenschüler	in Sils i.D.	9 km Entfernung

Gemeindefläche

Kulturland	150 ha
Weiden	122 ha
Wald	663 ha
Unproduktiv	44 ha

Total	979 ha
	=====

Das Gemeindegebiet von Mutten erstreckt sich von 860 bis 2'340 m.ü.M, liegt in der Bergzone IV und hat auch grosse Sömmerungsgebiete.

Erwerbsstruktur

- 6 Landwirte hauptberuflich
- 1 Nebenerwerbslandwirt
- 2 Forstwirtschaft
- 3 Handwerk und Industrie
- 5 Dienstleistungssektor

Einige Personen pendeln in die nähere und weitere Umgebung von Mutten.

Vereine

Die 7 Vereine der Gemeinde Mutten bereichern das kulturelle und sportliche Angebot. Es gibt einen Skiclub, den Schützen-, Walser-, Samariter- und Frauenverein, der IG Mutten sowie ein Pur-Natur-Produkte-Verein.



PATENSCHAFT

Berggemeinden

Tourismus

Ein bescheidener Tourismus äussert sich mit 100 Ferienhäusern und -wohnungen, die in den letzten Jahren vorwiegend von abgewanderten Einheimischen erstellt wurden. Weitere Übernachtungsmöglichkeiten bieten die 56 Hotelbetten, und für das leibliche Wohl sorgen 2 Restaurants.

Im Sommer ist Mutten Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen inmitten einer einzigartigen Alpenflora. Ab Obermutten in gut 20 Minuten leicht erreichbar ist die Muttner Höhe mit ihrer einmaligen Rundschau. Mutten liegt am Walsertal Graubünden. Obermutten ist Etappenort. Biker testen ihre Form auf der anspruchsvollen Muttner Bergstrasse und geniessen dann die rasante Abfahrt über die Maiensässe von Samenst und Bargias nach Zillis.

Das kleine Wintersportparadies ist ein Geheimtipp für Familien und Naturbegeisterte. Ein Skilift, 4 km bestens präparierte Skipisten sowie eine anspruchsvolle Langlaufloipe stehen zur Verfügung. Skitourenfahrer geniessen die verschiedenen Varianten für Pulverschneeabfahrten am Muttnerhorn. Schlitteln, Winterwandern und Schneeschuhlaufen sind weitere Aktivitäten, welche einen Winteraufenthalt in Mutten zum Erlebnis werden lassen.

Die finanzielle Lage der Gemeinde

Nettoverschuldung pro Kopf 2013	Fr.	1'736.32
Steuereinnahmen pro Kopf 2013	Fr.	2'269.54
Ertragsüberschuss 2013	Fr.	23'474.56
Abschreibungen 2013	Fr.	81'991.30
Finanzausgleichsbeträge 2013	Fr.	18'272.10
Bes. Einnahmen 2013 (Wasserzinsen, Patente)	Fr.	107'481.45
Steuerfuss		130 %
Höchst möglicher Steuerfuss im Kanton		130 %
Finanzkraftgruppe		5

Direkte Bundessteuer pro Kopf 2011:

Gemeinde Mutten	Fr.	271.31
Kanton Graubünden	Fr.	837.87
Schweiz	Fr.	1'214.73

Der Gemeindesteuersatz beträgt 130 % der kantonalen Steuer und ist somit der höchstzulässige Steuersatz im Kanton Graubünden. Mutten gehört zu den finanzschwachen und finanzausgleichsberechtigten Gemeinden.